

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

62 (21.4.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255868](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255868)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 62. Donnerstag, den 21. April 1870.

## Obrikeitliche Bekanntmachungen.

Bezirks-Commando Oldenburg I.

Im Bezirke des 1. Bataillons (Oldenburg) Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 findet das diesjährige Kreis-Erlass-Geschäft wie folgt statt:

In Delmenhorst:

Dienstag, den 26. April. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Mittwoch den 27. April und Donnerstag den 28. April. Musterung der 1850 geborenen Militairpflichtigen.

Nach Beendigung des Geschäfts am 28. Loosung.

In Verne:

Freitag den 29. April. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Sonnabend den 30. April. Musterung der 1850 geborenen Militairpflichtigen und Loosung.

In Esfleth:

Montag den 2. Mai. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Dienstag den 3. Mai. Musterung der 1850 geborenen Militairpflichtigen und Loosung.

In Brake:

Mittwoch den 4. Mai. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Donnerstag den 5. Mai. Musterung der 1850 geborenen Militairpflichtigen und Loosung.

In Doelgönne:

Freitag den 6. Mai. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Sonnabend den 7. Mai. Musterung der 1850 geborenen Militairpflichtigen und Loosung.

In Abbehausen:

Montag den 9. Mai. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Dienstag den 10. Mai. Musterung der 1850 geborenen Militairpflichtigen und Loosung.

In Berel:

Donnerstag den 12. Mai. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Freitag den 13. Mai und Sonnabend den 14. Mai. Musterung der 1850 geborenen Militairpflichtigen und Loosung.

In Sever:

Montag den 16. Mai. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen (der Stadt und des Amtes Sever), welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Dienstag den 17. Mai. Musterung der 1850

geborenen Militairpflichtigen und Loosung (der Stadt und des Amtes Sever).

Mittwoch den 18. Mai. Musterung der 1849 und früher geborenen Militairpflichtigen (des Bades-Gebiets), welche bis dahin noch keine definitive Entscheidung erhalten haben.

Donnerstag den 19. Mai. Musterung der 1850 geborenen Militairpflichtigen und Loosung (des Bades-Gebiets).

Sollten Militairpflichtige, welche in die Stammmrolle gehören, sich bis dahin noch nicht gemeldet haben und noch nicht aufgenommen sein, so müssen sie sich zu diesem Behufe sogleich bei den Ortsbehörden anmelden und ebenfalls zur Musterung stellen.

Das Musterungs-Geschäft beginnt überall um 8 Uhr früh; die Militairpflichtigen haben sich jedoch eine Stunde vor der Zeit in dem Geschäftsbureau, behufs der Verlesung, einzufinden. Pünktliches Erscheinen wird zur Pflicht gemacht. Wer ein Loosungs- und Gestellungs-Attest bereits empfangen, hat dasselbe mit zur Stelle zu bringen, um auf Verlangen vorzeigen zu können.

Oldenburg, den 10. März 1870.

von der Lund.

Oberstlieutenant und Bezirks-Commandeur.

Auf Seite 46 des Handelsregisters ist zu Nr. 182:

Firma: Wilhelmshavener Creditbank,

Sitz: Heppens,

Offene Handelsgesellschaft, gegründet 1870, Januar 18., auf unbestimmte Zeit.

Gesellschafter sind:

1. Hajo Jhnen Liark, Kaufmann in Heppens,
2. August Wilhelm Eduard Schiff, Kaufmann in Heppens,
3. Johann Gottlieb Manhenke, Uhrmacher in Heppens,
4. Gerhard Grashorn, Maurermeister zu Wilhelmshaven und
5. Ludwig Wilhelm Becker, Rechnungsführer zu Heppens,

heute eingetragen: die Firma hat den Zusatz erhalten: „von G. Grashorn et Comp.“

Sever, 1870 April 13.

Amtsgericht.

Driver.

K. v. Heimburg.

Der Hausmann Siebt Jacobs von Lingen zu Erldumersfel ist heute als Bauervogt für die Bauerschaft St. Joost bestellt und eidlich verpflichtet.

Sever, 1870 April 7.

Verwaltungsamt.

H a g e n a.

L a u t s.

Der Forderungen an die städtischen Cassen hat,

wolle Rechnungen darüber spätestens bis zum 15. Mai einreichen.

Sever, 1870 April 6.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s

Im Anfange des Monats Mai werden folgende Beiträge zur Diensthotenkrankencasse durch den Stadtdiener Frank erhoben werden:

1. von jedem Diensthoten 10 Gf.,
2. von der Herrschaft für jeden ihrer Diensthoten 5 Gf.

Sever, 1870 April 15.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

### Immobil-Verkauf.

Im Convocationsachen

wegen des von den Erben der weil. Wittwe des weil. Gerb von Lienen zu Schwarzden, Amts Stollhamm, Helene Marie geb. Janssen, zu verkauften, zu Heppens belegenen Hauses cum pert.

soll das in den Proclaven des Amtsgerichts vom 16. Januar d. J. erwähnte Immobil am

6. Mai d. J.

Nachmittags 3 Uhr in des Stubwirths Andrae zu Heppens Hause abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1870 April 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.  
S. W.

D r i v e r.

A l b e r s.

### Ausverdingung.

Am Montag, den 25. dieses Monats,  
Morgens 11 Uhr,

soll auf dem Rathhause hieselbst das Aufahren der Erde zur Verfüllung des Liefs auf der Schlachte hieselbst öffentlich ausverdingungen werden.

Sever, 1870 April 9.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege der hies. Gemeinde vom 1. Mai 1870/73 soll am

Freitag, den 22. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in S. H. Janssen's Wirthshause mindestens verdingungen werden.

Sillenstede, 1870 April 14.

B u d d e n.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahr- und Fußwege pro Mai 1870/71 soll nochmals in Abtheilungen am

Sonnabend, den 23. April,

Nachmittags 3 Uhr,

in Janssen's Wirthshause zu Accum öffentlich mindestens ausverdingungen werden.

Accum, 1870 April 16.

F. D. H a r m s, G e l d b e r.

Die Unterhaltung des sogen. Kröpelweges pro Mai 1870/71 soll am

Donnerstag, den 28. d. M.,

Abends 7 Uhr,

in Ww. Hinrich's Wirthshause hieselbst ausverdingungen werden.

Sever, den 20. April 1870.

H. D. C l a s s e n.

### Vergantungen.

Die auf den 20. April d. J. annoncirt Auction von Noventien, Beschlagsgegenständen und Mobilien für den Landwirth Johann Hinrich Sterenberg zu Gddenser Hamrich wird auf

Donnerstag, den 28. April,  
Mittags 12 Uhr anfangend,

verlegt.

Friedeburg, den 6 April 1870.

G g g e r s,  
Auct.

Am Donnerstag, den 21.  
April d. J., Nachmittags  
2 Uhr anfangend,

sollen in Poppe Fr. Janssen's Wirthshause zur Deutschen Halle in Wilhelmshaven für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

1 mahagoni Secretair, 1 Sopha,  
1 Sophatisch, mehrere Polster-  
stühle, Kleiderschränke, Küchens-  
schränke, verschiedene Tische, 1  
Bücherborte mit verschiedenen Bü-  
chern, 1 Segebettstelle mit Spring-  
federn und Haarmatratze, mehrere  
sehr gute Kupferstiche, sowie eine  
große Parthie eiserne Bettstellen,  
Haus- und Küchengeräthe aller  
Art und viele sonstige hier nicht  
benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden mit dem  
Bemerkten eingeladen, daß die vor-  
stehend aufgeführten Sachen fast  
sämmtlich neu sind.

Heppens, 1870 April 16.

H o c h.

Am

21. und 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen im Gasthause  
zur Traube hieselbst folgende Gegenstände öffentlich  
auf Zahlungsfrist vergantet werden:

8 vollständige Betten, 8 Bettstellen mit Matra-

gen, 12 mahagoni Stühle, 4 Dub. Korbstühle, 1 Dugend Korbstühle, 5 Waschtische mit Zubehör, 4 Divans, 4 Sophas, 23 diverse Tische, 4 Wanduhren, 2 Schenkelschränke, 1 Eisebank, verschiedene Tischgedecke, 1 Budelei, 2 Küchenschränke, mehrere Dugend Bier-, Wein- und Schnapsgläser, einige Dugend Theebretter, 12 Paar Rouleaux, 12 Paar Fenstergardinen, mehrere Glockenzüge, sowie allerhand Haus- und Küchengeräthe in Porzellan, Kupfer, Zinn und Eisen.

Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß sämtliche Sachen sehr gut conservirt sind.  
Zwey, 1870 April 9.

H. Meyer sen.

Auf obiger Bergantung kommen noch folgende Gegenstände mit zum Verkaufe:

2 Kleiderschränke, 1 Bettstelle, welche eins und zweischläfrig zu gebrauchen, 1 Gartenbank, 2 große Waschkessel, 1 neuer Kochofen, 2 neue Tischgedecke mit je 12 Servietten, einige Dugend Handtücher,

sowie: mehrere 100 Flaschen feine Liqueure.

Die zu vergantenden Gegenstände können jeden Tag in Augenschein genommen werden.

Zwey. H. Meyer sen.

Mitverkauft wird 1 Fortepiano, und bemerkt, daß die Auction im Theaterlocale stattfindet.

D. D.

Der Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Zimmermeisters A. F. Janssen zu Kopperrhorn, Schmiedemeister Wille Willen dajelbst, läßt am

Freitag, den 22. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr, den beweglichen Nachlaß des weil. A. F. Janssen, als:



## 1 Schaaf,

1 Taschenuhr, 2 Wanduhren, 1 Schreibpult, 1 Commode, verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, 1 Gewehr, 1 Koffer, 1 Plättseisen und mehrere sonstige hausgeräthliche Gegenstände, ferner Manns-Kleidungsstücke, 2 Hobelbänke und viele andere Zimmergeräthschaften

im Sterbehause öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verlaufen.

Auf der Bergantung wird auch ein hölzerner Stall, von 22 Fuß Länge und 15 Fuß Breite, mit verkauft werden.

W. Becker.

Am

Freitag, den 22. dieses Monats,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
werden in und bei der Behausung des Unterzeichneten

nachfolgende Gegenstände, als:

1 tannener Kleiderschrank, 1 Lehnstuhl, 1 neuer Nachstuhl, 1 vollständiges Bett, 1 neues ungestopptes Bett, 1 Tischstuch mit 6 Servietten, 1 großes Tischstuch, mehrere Unter- und Oberbetttücher, 1 Dugend Frauenhemden, 2 Bettüberzüge, 8 Handtücher, Frauenkleidungsstücke aller Art,

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 runder Sophasisch, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Schreibpult, 1 Spiegel, 1 vollständiges Bett, 1 Badtrog, 2 zinnerne Kaffeekannen, 5 zinnerne Leuchter, Manns-Kleidungsstücke aller Art;

dann: 1/2-lästige Wanduhr, 1 Eckschrank, 1 Schreibpult, 1 Kleiderschrank, 1 Koffer, 1 Kiste, 1 vollständiges Bett, 1 silberner Leuchter, 1 Glasschrank, 1 großer Ausziehtisch, 3 Tische, 6 Stühle, 1 große und 1 kleine Bilanz mit Blättern, mehrere Schildereien, verschiedene Gewichtsstücke, 1 großes Tafeltau

und noch mehrere andere hier nicht namhaft gemachte Sachen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkauft werden, wozu Kaufsiehaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1870 April 12.

H e d d e n, Auktionator.

Die Bergantung für Herrn Hausmann P. Klävermann zum Sandersalzengroden wird am

Freitag, den 22. April d. J.,  
nicht am 23. d. M.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in und bei dessen Behausung

durch den Unterzeichneten fortgesetzt werden.

Es kommen noch zum Verkauf:

1 Milchkuh, 1 Sau mit Ferkeln, 1 sehr guter Phäeton, 1 neuer Ackwagen mit eisernen Achsen, Leitern, Hecken, 2 Stühlen und Brettern, 1 do. mit hölzernen Achsen, Leitern und Dielen, 1 Sandrolle, 1 Dreschblock, 1 Staubmühle mit Zubehör, 1 Häcklingsmaschine, 1 Karnrad, 1 große Butterkarne, verschiedene Milch-, Wasser- und Koffelmer, 1 großes Rapsfaatsegel nebst Tragsägel, Pfähle und Forken.

Ferner: 1 Sopha, 2 Sophasische, 2 lange Küchentische, 1 Küchenbankliste, 1 eichener Eckschrank, 1 eichener Glasschrank mit Schiebläden und Vorten, 1 tannener do., 1 Handnämaschine, 5 Bettstellen, 4 vollständige Betten, 1 Küchenuhr, 1 Zellerborte, 1 Filtrirfaß, 1 doppelläufige Jagdflinte, 1 Reinenrolle, verschiedenes Küchengeräth in Zinn, Porzellan und Meißing, verschiedene Backplatten, 1 großer kupferner Kessel, 1 kleiner do., verschiedene Einsaßfässer, 2 Futterkisten, 2 große eichene Kisten, 1 Haufen Tannenscheiden, verschiedene Dielen, 1 Haufen Brennholz, Bohnenslangen und Erbsensträucher, sehr gutes Heu in größeren und kleineren Quantitäten, gutes Haterstroh zum Füttern, sowie mehrere Fuder Stroh zum Streuen und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufsiehaber werden eingeladen.

Zwey, 1870 April 14.

F i m m e n, Kchllr.

Der Arbeiter Eönnes Köller zu Neugeppens läßt wegen Auswanderung am

Freitag, den 22. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,



Tische, Stühle, Schränke, 1 Lesebank, 1 Mist-  
karre u. s. w.,  
ferner: die Geräthschaften zu einer vollständigen  
Buchbinderei  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft wer-  
den, wozu Kaufliebhaber einladet  
S c h m e d e n, Schreiber.  
Sever, 1870 April 15.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am  
**23. und 25. April d. J.,**  
jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei  
der Wohnung des Zimmermeisters Heddes D. Harms  
zu Lettens folgende Gegenstände, nämlich:

3 Hobelbänke, 1 Drehbank nebst Eisen- und  
Schleifeinrichtung, 10 Sägen, darunter 1 Klub-  
säge, 1 1/2 Dsd. Schraubzwingen und 8 Leim-  
zwingen, Hobel-, Stech- und Stemmeisen, Lei-  
sten- und Kuthobel, Beile, Stangenbohrer, Brech-  
stangen, Bohrumschläge, Zirkel, Winkel, Streich-  
maße, Schmiegen, Kalkgeräthschaften aller Art,  
4 Leitern und 1 Treppe, überhaupt alles, was  
zu einer kompletten Zimmer- und Tischlerwerkstätte  
gehört, sowie 1 Parthie Eichen und Eichen Holz;  
ferner: 1 Sopha, Tische, Stühle, Schränke, 1 Wand-  
uhr, Spiegel, Schildereien, 1 Kochofen, 1 Back-  
und Schlachttrog, 1 Wurststopfmaschine, Badjen  
und Gimer, eis. Töpfe, Theekessel, 1 Heerdlette,  
Langen, Harlen, Forken, Spaten, Kisten und  
Kasten u. s. w. u. s. w.

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten verkauft werden und werden Kaufliebhaber  
eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 April 15.

D i m a n n s, Auct.

Am Montag, den 25. April d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

sollen auf Horumerstel ein gestrandetes Boot und zwei  
eichene Balken, 14' und 13' Länge, 15" und 13"  
Stärke, gegen baare Zahlung öffentlich verkauft  
werden.

F. J. K r u s e, Stbvt.

Der Gastwirth H. Janssen zu Bübbens läßt wegen  
Auswanderung nach Amerika am

**25. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung  
zu Bübbens öffentlich meistbietend verganten:

1 eich. Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Buddelei,  
1 Schreibpult, 1 Schenkelschrank, 1 eich. Sopha-  
tisch, 2 Spiegel, Schildereien, 1 Eßtisch, 8  
Kohrstühle, 2 Dugend Binsstühle, 1 Garten-  
bank, 9 Tische, 1 amerikanische Wanduhr, 2  
Schreibtische, dito Kinderbettstelle, 1 Kiste, 2  
Waschballen, 2 Paar Gimer, Fensterrouleaux, 1  
Bogelbauer, Körbe, Blumen in Töpfen, zinnerne  
Maße, Küchengeräthe aller Art, als: eis. Töpfe,  
Hängeisen mit Pfanne, Kannen, Theeköpfe, Taf-  
len, Teller u. s. w.;

ferner: Dielen mit Platte zu einer Regalbahn, Ke-  
gel und Kugeln;

Johann: Speck, Schinken, Kartoffeln und eine milch-  
gebende Ziege und dergleichen mehr.

Käufer werden eingeladen.

Lettens, April 14. 1870.

S e e t e n.

Die Wittwe des weil Commissionairs F. J. Jan-  
sen zu Mariensiel läßt am

**Montage, den 25. April d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 milchgebende Kühe, 1 Kalb, 1 Schaaf, 2 com-  
plete Betten, 1 Comtoirschrank, eine acht Tage  
gehende Wanduhr, 1 silberne Taschenuhr, mehrere  
Tische und Stühle, 1 Schbettstelle 1 Garten-  
stuhl, 1 Buddelei, 1 Eckborte, 1 Doppelsint,  
mehrere Spiegel, 1 Tragloch, 2 Gimer, 1 Schwein-  
kosen, allerlei Hausgeräth in Kupfer, Zinn und  
Blech, Porcellan und Steinzeug u. dgl. mehr,  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuente, den 7. April 1870.

D. J a n s s e n.

Die Erben des sel. Herrn Auctionators Erben zu  
Mariensiel lassen am

**Montage und Dienstage, den 25.  
und 26. April d. J.,** jedesmal  
Nachmittags präcise 1 Uhr an-  
fangend,

im Sterbeause ihres Erblassers zu Mariensiel:

**1 milchgebende Kuh,**

**1 fähre dito,**

3 Schafe mit voller Wolle, worunter 1 trächtiges,  
3 Ziegen, 1 Ferkel, 3 mahagoni Sophas, wo-  
runter 2 neue, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 tan-  
nernen dito, 1 Documentenschrank, 1 Actenschrank,  
2 Schreibpulte, 2 Buddeleien, mehrere Tische,  
1 Dugend Polsterstühle, 6 neue mahagoni Rohr-  
stühle, 6 eichene dito, einige Rüschstühle, 1  
Commode, 4 Spiegel, 3 Wanduhren, 2 Tafel-  
uhren, 1 neue sehr gute doppelläufige Jagd-  
sint, mehrere Terzerole, 1 Barometer, 1 Thermo-  
meter, 1 Plättseisen, 3 Petroleumlampen, 1 Par-  
thie Bücher verschiedenen Inhalts, 5 vollstän-  
dige Betten, 4 Schbettstellen, 1 neuen eisernen  
Kochofen mit Zubehör, 1 großen kupfernen Kes-  
sel, 1 großen kupf. Gießer, 1 kupferne Wasser-  
flasche, 1 mess. Mörser, 1 großen eisernen Topf,  
6 neue Gimer, 2 Butterkannen, 2 Rahmsäffer,  
6 Milchballen, 2 Gartenbänke, 6 Gartenstühle,  
1 Karre, sonstige Haus-, Küchen- und Garten-  
geräthe, Kisten und Kasten, pl. m. 50 Pfd. Speck,  
Hühner, Enten, 1 Jagdhund, mehrere Fuder  
Brennholz und Torf, einige Fuder Heu und ver-  
schiedene hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Un-  
terzeichneten verkaufen, wozu Käufer hiemit geladen  
werden.

Mariensiel, 1870 April 12.

W a r n k e.

Wegen Wohnortveränderung läßt der Gastwirth  
Johann Hinrich Follers zu Neustadt-Giddens am

**Montage, den 25. April d. J.,**  
und event. am folgenden Tage,  
Morgens 10 Uhr anfangend,

in seiner Behausung öffentlich auf Zahlungsfrist ver-  
kaufen:

1 Kleiderschrank, 1 Glaskchrank, 1 Schenkelschrank,  
1 Küchenschrank, 2 Commoden, 1 Küchentisch  
mit Schrank, 2 große Ausziehtische, 6 andere

bito, 2 Dugend Stühle, 1 Wanduhr, 1 silberne Taschenuhr, Spiegel und Schildereien, 3 vollständige Gestelle Betten, 1 Bettstelle, mehrere zinnerne Kaffeekannen, bito ganz und halbe Bierkannen, bito Kummern und Schüsseln, porzellan. Kaffeekannen, mehrere Dugend Tassen, Flaschen, Gläser, Bierkrufen, Haus- und Küchengeräthe aller Art;  
 1 Mistkarre und Gartengeräthschaften;  
 complete Böttchengeräthschaften, als: Schneidmesser, Bohrer, Säge, 1 schwere Holzschraube, 1 Schneidbank, beschnittenes und unbeschchnittenes Holz zu Butterfässern, 1 Parthie Loif und Brennholz und was mehr da sein wird.  
 Friedeburg, den 12. April 1870.

E g g e r s,  
 Auct.

Die Frau Wittve des Zimmermeisters Johann Bernhard Grasshorn zu Neuheppens, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, läßt wegen Aufgabe des Geschäfts verschiedene zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehörigen beweglichen Gegenstände, namentlich:

1 große Parthie neuer Zimmer- und Tischler-Geräthschaften aller Art, als: Hobel, Sägen, Hammer, Kneifzangen, Zirkel, Winkel, überhaupt alle zum Betriebe des Zimmergeschäfts gehörige Werkzeuge, auch 7 Hobelbänke,  
 sodann: einen bedeutenden Vorrath Nutzholz, als: Balken, Dielen, Latten und Sparren, eschene, buchene und eichene Bohlen, auch eine Parthie Mahagoni-Holz und Fourniere;  
 ferner:

1 Secretair, 1 Eckschrank, 1 Commode, verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, 2 Sopha, Schildereien, 1 Glasschrank, Bettstellen, mehrere sehr gute Betten, Küchengeräthe aller Art in Kupfer, Messing und Zinn, verschiedene eiserne Kessel und Töpfe, Ballen u. s. w. u. s. w.

am 25., 26. und 27. d. Mts., jedesmal Nachmit-

tags 1 Uhr anfangend öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist in ihrer Wohnung zu Neuheppens verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Arbeitsgeräthe am ersten Tage und die Holzvorräthe am zweiten Tage zum Verkaufe kommen werden.

Heppens, 1870 April 8.

R o c h.

Der Häubling Gerhard Serdes zu Altheppen läßt am

26. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist:

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Sopha, 1 Tisch, 2 Küchenschrank, wovon einer mit Kaffee- u. Thee- u. Zuckerfaß, 1 eichene Kiste, 1/2 Duz. Stühle, 3 Bettstellen, 2 complete Betten, Schildereien, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, Haus- und Küchengeräth, mehrere Bänke u. c.

vergangen, wozu Käufer eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 16. April 1870.

H. R e i n a r d u s.

Die Erben des weil. Arbeiters Carl Eduard Behrens zur Kopperhöfnerreihe lassen im Hause des Erblassers am

Mittwoch, den 27. April d. J. Nachmittags 2. Uhr anfangend,

1 Arbeitpferd, 1 tiefdige Kuh, nahe am Kälber, 1 großen Glasschrank, 1 Sopha, 2 Tische, 1 Kochfaß, 1 eichene Kiste, 11 Stühle, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Spiegel, 1 tannenen Kleiderschrank, 1 Waschballe, 1 complete Bett, 1 Unterbett, 1 Püßl, allerlei Mannskleidungsstücke, 2 eiserne Töpfe, 1 Zuckerkessel, 1 Kaffeekessel, 1 Küchenschrank, 1 Kuchenspanne, 1 Kesselhaken, mehreres Hausgeräth u. c. Binn u. c.;

ferner: etwas Speck und Fett, eingemachte Bohlen und Säuerlohl, Zimmermanns- und Arbeitengeräthschaften, 1 complete ledernes Pferdegeräth, Gavelingen- und Nichelholz, 1 Mistkarre, Mistheu u. c.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
 Neuende, 15. April 1870.

H. S a n s s e n.

Der Lohgerber Lüftung jun. in Sever läßt wegen Wegzugs von hier

am Mittwoch, den 27. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung an der Schlachstraße hieselbst verschiedene Mobiliar Gegenstände, als:

Tische, Stühle, Schränke, 2 vollständige Betten, Bettstellen, eine 14 Tage sehr gut gehende Alabasteruhr, 1 Kuppellampe, Rouleaur, 1 Schreibbank, 1 Gartenbank, 1 Treppleiter, 1 lang

Leiter, Blumen, Blumentische und Töpfe, zinn. Kaffeekannen und Kessel, 1 Schreibpult, 1 Ebnbank, 1 Koffer mit schönem eisernen Beschlag, 1 Ofen mit großen eisernen Röhren, 1 schwere eiserne Balance mit Schalen, 2 kleinere Balancen, verschiedene Gewichte, 1 Fischweh, 1 Trodenbeck, 1 Butterkarn, 1 Regenwasserfaß mit eisernen Reifen, mehrere sehr große Bassen und andere Fässer, 1 großen Drehschleifstein, 1 Hand- schlitzen, 1 zweirädrigen Handwagen mit starker eiserner Achse und Beschlag, auch als Erdkarre passend, 1 starke Borstkarre und Mistkarre, 1 1 Hühnerkasten, Forken, Hacken, verschiedene Gerberei-Geräthschaften u. s. w. u. s. w.;

ferner: 1 zweijährige trächtige Ziege; sowie: 1 gute Spitzflugelbüchse mit Zubehör, 2 Zerzerole, 1 Jagdtasche; auch: circa 100 fertige Schaffell-Borderteile, Borstschub-Blätter, schwarzes Kopsleder, 1 Parthie Brandopfleider u. dgl. mehr auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.  
Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Febr, 1870 April 19.

v. Sölin.

**Am Mittwoch, den 22. d. M.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung der Frau Wwe. Upts auf der Nordergast hieselbst:

1 Kleiderschrank, 1 Comtoirschrank, 5 Tische, 12 Stühle, 2 Spiegel, Schildeceien, 2 Hängschranke, 1 Hängbüddel, 1 schwarzwalder Uhr, 1 halbkreisförm. Wanduhr, 1 Commode, 1 vollständiges Bett, 2 Bette und Fenstergardinen, 1 Plättchen, 1 Regenwasserfaß, 2 Feuerzangen, Nischenschaukeln, 1 Häckelingslade, 1 Sense, 1 Sieb, 2 Milch- und 1 Butterballen, zinn. Leuchter, dito Kaffeekannen, 1 eis. Topf, allerlei Glas, Porzellan- und Steinzeug, sowie 1 Kochofen, passend für eine Stube, u. s. w.

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Febr, 1870 April 19.

Gerdes.

Die Wittwe des weil. Hausmanns Ulrich Borchers zu Rothhaus, Gemeinde Hohenkirchen, läßt wegen Aufgebung der Landwirtschaft am

**27. und 28. April d. J.,**

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

**1 gutes Arbeitspferd,**  
5 miltchwerdende Kühe, 3 2jährige Bockstier, 1 2jähr. Ochsen, 1 2jähr. Stier, 3 einjährige Bockstier, 1 dito Stier, einige Kalber;  
mehrere Fruchtstücke, 1 Fruchttrapse, 1 Balance mit Schalen und Gewichten, 1 Mistkarre, Schilfbüchse, sämtliches Milchgeräth, 1 Karnrad, 1 Hund mit Hundehaus, 2 Rahmflässer, 1 Stremtine, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, Milch- und Wasseremmer, 14 Milchballen, 1 Karne, 1 Käsepaß;  
ferner: 3 vollständige Betten, Bett- und Leinenzug,



1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Comtoirschrank, 5 Tische, 2 Spiegel, 1 Sopha, 2 Dugh. Stühle mit Lehnstuhl, 2 Wanduhren, 1 Kuppellampe, einige Schildeceien, Kisten, Kassen, Fässer, etwas Speck und Fett und eingemachte Gartenfrüchte, sowie die sämtlichen vorhandenen Küchengeräthe in Messing, Kupfer und Zinn u. zc.

Kaufliebhaber wollen sich einfinden.  
Hohenkirchen, 1870 April 12.  
D i t m a n n s, Auct.

Der Hausmann Johann Glasen Becker zu Altmarienhausen läßt am

**Mittwoch und Donnerstag, den 27. und 28. April d. J., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in seiner Behausung zu Altmarienhausen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

3 Schränke, 1 Comtoirschrank, 1 Anrichte, 1 Glasschrank, 1 Commode, 1 Sopha, 4 Spiegel, 10 Tische, 12 Rohrstühle, 18 Binsenstühle, 6 vollständige Betten, 2 Schbettstellen, 2 Wanduhren, 1 eiserne Balance mit Blättern, 1 großen kupfernen Kessel, mehrere kupferne Theekessel, verschiedene sonstige Küchengeräthe in Kupfer, Messing und Zinn, mehrere eiserne Töpfe, Gewächstöpfe, 1 Karnrad, 1 Butterkarn, Rahmfässer, 1 Käsepaß, 2 Käseköpfe, 2 Bierkufen, einige Bierstetten und Anker, 1 Drückbank, 30 Milchballen, 2 Butterballen, 1 Stremtine, 1 Bactrog, 1 Backisch, mehrere Eimer, 2 Tragejochs, Koffer und Kisten;

ferner: 3 Ackrwagen, 1 Korbwagen, mehrere Pflüge, worunter 1 Paternpflug, mehrere Aufbruch- und andere Eggen, 1 Rullbrett, 2 Erdkarren, 1 Landrolle, mehrere Pflugketten, Sichelzeuge, Dreifüße und sonstige Acker- und Stallgeräthschaften, 1 Dreschblock, 1 Saathblock, 2 Fruchtweber, 1 Flachsbreiel, 1 mess. Flachshebel, 1 Hausen altes Eisen, Nicksel und Cavelingenhölz;

auch: 1 trächtiges Schwein.  
Käufer ladet hiemit ein.  
Mariensiel, 1870 April 19.

W a r n e s.

In Concurssachen der Gläubiger des Kaufmanns und Gastwirths J. B. Janssen zu Sande, jetzt in der Strafanstalt zu Wechts,

sollen die zur Masse gehörigen Gegenstände, als: 1 Sopha, mehrere Betten, Bettstellen, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel und Schildeceien, sowie allerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe, Weins-, Bier- und Schnapsgläser, Bierkrügen und Flaschen;

ferner: 1 Ladeneinrichtung, messingene und blecherne Schalen, Gewichte, zinnerne und blecherne Raabe, auch 1 Schwein, 1 gutes Schaaf, sowie eine Quantität Heu und Stroh,  
**am 28. und 29. d. Mts.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Erbars zu Sande öffentlich  
meißbietend vergantet werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 April.

J. G. G. K l e t s c h e r.

Der Kaufmann G. F. Fooker zu Hookfiel läßt  
für sich und als Curator über das Vermögen der  
minderjährigen Kinder des Kaufmanns J. F. Stoffers  
daselbst am

**29. und 30. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Wohnung des  
Lehreren:

1 großen neuen Colonialwaarenladen mit Ladens-  
tischen und Borden, 1 Thranliste, 2 Sophas,  
mehrere Tische, Polster- und Rohrstühle, Klei-  
derschränke, 1 Buddel, 1 Schreibpult, 1 acht  
Tage gehende Standuhr, mehrere vollst. Betten,  
Spiegel, Schildeien, Kupferstiche, viele sehr  
werthvolle eingerahmte Delgemälde, Porzellan  
und Steinzeug, allerlei Kurzwaaren, Schreib-  
und Buntpapier, Dinte, Küchengeräthe, Garten-  
früchte, überhaupt alles, was sich in einem  
completten Haushalte vorfindet  
vergantet, wozu Käufer einladet  
Hookfiel, 1870.

H. E. S i d d e n.

Die Erben des weill. Schmiedemeisters H. E. Pe-  
ters zu Hohenkirchen lassen am

**29. und 30. April d. J.,**

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei  
der Wohnung ihres weill. Erblassers die zum Nachlasse  
desselben gehörigen beweglichen Gegenstände, nämlich:

1 Milchkuh, 1 trächtiges Milchschaf, 2 Blasen-  
bälge, 2 Amböse, 3 Schraubstöcke, 1 Speerha-  
ken, 1 Feilbank, 2 Schleifsteine, Hammer, Zang-  
en, Feilen, Betel, 1 Parthie altes Eisen und  
Stahl, 1/2 Last Schmiedekohlen;

ferner: 3 vollständige Betten, 1 Wanduhr, 1 Buddel-  
lei, 1 Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, 2  
Schränke, 1 silberne Taschenuhr, 1 Haarband  
mit Schieber, 1 goldenen Fingerring, zinnerne  
und kupferne Teller und Kummern, verschiedene  
Lassen, Speck und Fett, Gewichte, sowie viele  
gut erhaltene Kleidungsstücke, als: 4 Röcke, 5  
Hosen, 2 alte Westen, 1 baumwoll. Fünfschaft,  
9 Hemde, auch verschiedenes Bett- und Leinen-  
zeug ic.

Öffentlich meißbietend auf geraume Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten vergantet und werden Kaufliebha-  
ber hiezu eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 April 17.

D i t m a n n s.

Der Handelsmann Joh. Hötting in Ekern läßt  
am

**Sonnabend, den 30. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Danen Bwe.  
Wirthshause hieselbst

30 bis 40 Stück kleine und große Schweine  
bester Race

Öffentlich meißbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Neuende, 16. April 1870.

H. J a n s s e n.

## Armen-Sachen.

Am Donnerstag, den 28. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

findet auf dem Rathhause hieselbst eine öffentliche  
Sitzung der Armen-Commission Statt.

Sever, 5. April 1870.

Die Armencommission.

Die hiesige Armencommission hat, eingetretener  
Umstände halber, die z. B. bei Joh. B. Behrens zu  
Clevens aufhällche Marg. Siedenbergh noch auf  
nächstes Jahr in Kost und Pflege zu geben, und wer-  
den qualifizierte Annahmer ersucht, sich dieserhalb che-  
stens an mich zu wenden.

Hohenkirchen, 1870 April 14.

K o l b e.

## Schul-Sachen.

Der Vorschlag der Einnahmen und der Aus-  
gaben der Schulcasse pro 1. Mai 1870 ist auf 14  
30. April 1871

Tagen, vom 21. d. Mts. bis 5. f. Mts., zur Einsicht  
und Einbringung etwaiger Bemerkungen auf dem  
Rathhause hieselbst ausgelegt.

Sever, 1870 April 14.

Der Schulvorstand.

v. H a r t e n.

Die neuen Schüler, welche in das Gymna-  
sium eintreten wollen, haben sich Montag, den 25.  
April, Morgens 9 Uhr, zur Prüfung im Schul-  
gebäude einzufinden.

Director Müller.

## Fev. Mob.=Brd.=Vers.=Gesellschaft.

Die Mitglieder der Fev. Mob.-Br.-Vers.-Ges.  
werden an Art. 34 der Statuten erinnert.

Der Artikel lautet wörtlich:

„Sollte ein versichertes Mitglied seine Wohnung  
aus einem Districte in den andern verlegen, so muß  
es davon dem Director Anzeige machen und entweder  
ein Attest des Districts-Deputirten, daß sein Wohnort  
sich nicht verringert habe, beibringen, oder von Neuem  
declarieren.“

So lange dies nicht geschehen ist, kann dieses  
Mitglied für Brandschaden keine Vergütung fordern,  
muß aber dennoch zu anderen Brandschaden, nach  
der Versicherungssumme seiner letzten Declaration,  
beitragen.“

Fedderwarden, 1870 April 9.

Namens der Direction:

C. F. F r a n z e n.

**Sonnabend, den 23. d. Mts.,**

Nachmittags 6 bis 8 Uhr, werde ich in Kupers  
hause hies. Anlagegelder zur Kasse der Fev. Mob.-  
Brand-Vers.-Gesellschaft erheben.

Clevens, 1870 April 10.

L. K ö h n e, Distr.-Deput.

## Notifikationen.

Schulbücher, sowie Bibeln und  
Gesangbücher von 10 Gf. an empfehle  
A. F. Remmers.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittker u. Schür in Sever

— Hiezu zwei Beilagen —

# Beilage

zu No. 62 des Teverschen Wochenblatts vom 21. April 1870.

## Notifikationen.

### Bilance

der Oldenburgischen Spar- und  
Leihbank  
pro 1. Januar 1870.

#### Activa.

	Courant.
Cassa baar vorrätig . . . . .	34,891 29 1
Bank-Gebäude . . . . .	11,825 — —
Bank-Inventar . . . . .	995 23 10
Wechsel . . . . .	553,621 6 10
Darlehen gegen Hypothek . . . . .	352,403 11 —
Darlehen gegen Unterpfand:	
a. fällig am 31. Jan. 1870 . . . . .	290,700 — —
b. fällig in ca. 3 Monaten . . . . .	133,867 6 8
	<u>424,567 6 8</u>
Conto-Corrent-Debitoren und Ver- schiedene . . . . .	454,458 6 1
Effecten . . . . .	19,766 26 3
	<u>1,852,529 19 9</u>

#### Passiva.

	Courant.
Einlagen:	
a. auf 6monatl. Kündigung . . . . .	1175115. — —
b. auf 3monatl. Kündigung . . . . .	130857. — —
c. auf 1 1/2-2m. Kündigung . . . . .	7554. — —
d. auf 1monatl. Kündigung . . . . .	14706. — —
e. auf 8-14tägige Kündigung . . . . .	79898 — —
f. auf feste Termine, durchschnittlich nach 6 Monaten rückzahlbar . . . . .	112128. — —
	<u>1,520,148 — —</u>
Rückständige Zinsen auf obige Einlagen . . . . .	36,378 13 —
Cheq-Conto . . . . .	6,845 4 —
Guthaben von Diverfen:	
a. der Bankinhaber . . . . .	92167. 6. 8.
b. in Conto-Corrent . . . . .	166011. 1 10.
	<u>258,178 8 6</u>
Gewinn pro 1869 laut Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	30,979 24 3
	<u>1,852,529 19 9</u>

## Gewinn- und Verlust-Berechnung der Oldenburgischen Spar- und Leihbank

für das 25. Rechnungsjahr.  
Abgeschlossen am 31. December 1869.

#### Gewinn.

	Courant.
Gewinn an Zinsen im Darlehns- geschäfte und auf auswärtige Wechsel . . . . .	20,845 21 3
Gewinn an Effecten:	
a. bei Placirung Oldenburgischer Anleihen . . . . .	3327. 15. —
b. bei Placirung fremder An- leihen . . . . .	4497. 9. 6.
	<u>7,824 24 6</u>
Gewinn an Provisionen im Conto- Corrent-Verkehr, Wechsel- Incasso etc. . . . .	3,299 26 3
Gewinn im Verrechnungsgeschäfte . . . . .	2,909 27 —
	<u>34,880 9 —</u>

#### Verlust.

	Courant.
Betriebskosten:	
a. Gehalte . . . . .	1921. 18. 9.
b. Porto und tele- graphische De- peschen . . . . .	784. 18. 2.
c. Geschäftsbücher und Drucksä- chen . . . . .	218. 5. 6.
d. Heizung, Be- leuchtung, In- fertionen etc. . . . .	721. 13. 6.
	<u>3,645 25 11</u>
Abschreibung auf das Inventarium: Werthschätzung ult. 1868 für . . . . .	999. 11. —
neue Anschaffungen pro 1869 . . . . .	48. 29. —
	<u>1048. 10. —</u>
angenommen ult. 1869 für . . . . .	995. 23. 10.
	<u>52 16 2</u>
Verlust auf zwei Conten . . . . .	202 2 8
Reingewinn pro 1869 . . . . .	30,979 24 3
	<u>34,880 9 —</u>

Für die Verbindlichkeiten der Oldenburgischen Spar- und Leihbank haften die unterzeichneten Inhaber solidarisch mit ihrem gesammten Vermögen.  
Oldenburg, 1870 April 16.

F. B. Hegeler. Carl Propping. Thorade.

## Bekanntmachung.

Nachdem durch das mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 3. Januar d. J. bestätigte, in der Nr. 6 des Amtsblattes für Hannover vom 11. Februar d. J. publicirte neue Reglement der Mühlenbrand-Societät für Ostfriesland und Havelingerland das bisherige Statut vom 21. Juli 1834 mit allen sonstigen, diese Societät betreffenden Bestimmungen aufgehoben worden, so erklären wir hierdurch, daß die bis jetzt auf Grund des alten Reglements über die Versicherung der Mühlen und Mühlengebäude von uns ausgegebenen gültigen Policen unter den Bestimmungen des neuen Reglements auch künftig gelten und so angesehen werden, als ob selbige auf Grund des neuen Reglements ertheilt wären.

Murich, den 6. April 1870.

Die Direction der Mühlenbrandsocietät von  
Ostfriesland.  
B u t t j e r.

## Mein Lager

von

### Tapeten, Borden und Mouleaux

wurde in diesen Tagen durch bedeutende Sendungen aus mehreren der besten Fabriken bestens completirt und bietet dasselbe jetzt eine große Auswahl in hübschen Mustern dar. Indem ich selbige zu billigen Preisen bestens empfehlen kann, so bitte ich um vielen Zuspruch.

### C. S. Hinrichs,

Sattler und Tapezier.

Jever, Schlachtstraße.

**Hausthürschlösser, Stubenthürbeschläge, Fensterbeschläge, mit und ohne Espagnetstangen, verkaufe ich zu ganz billigen Preisen.**  
Jever, 1870.

S t a s c h e n, Schlosser.

## Die Samenhandlung

von

### Joh. Mehrens

in

### Oldenburg, Stau Nr. 4,

empfehlte rothe, weiße und gelbe Kleesaat, engl., französ. und italienisches Raygras, Thymothee, Lupinen, Seradella und alle Sorten Holz-, Gemüse- und Blumensämereien in bester keimfähiger Waare.

Ich beabsichtige, diesen Sommer in Jever das

### Mädchenturnen

fortzusetzen, und bitte die Mädchen, welche sich betheiligen sollen, sich in den nächsten Tagen bei Herrn Sattler Gerdes zu melden.

Sanderhörn.

P r o b s t.

**Jein Ferkel, 4 Wochen alt, hat zu verkaufen**  
E. D. Haschenburger.  
Kupferburg.

**Verloren.** Ein Sack mit Gersten-Mehl, von der Schlacht-Mühle bis G. U. Billms Haus an der Wittmunder Chaussee. Der ehrliche Finder wolle den Sack Mehl in der Schlacht-Mühle gegen Belohnung abliefern oder dort Anzeige davon machen.

Bestes, sehr weißes Schweineschmalz empfiehlt.  
A. D r o s s.

2 Schuhmachergesellen können Arbeit erhalten bei  
Sengwarden. J. A. Zellmann.

## Geselliger Abend, verbunden mit TANZ,

am 21. d. Mts.

Geehrte Herrschaften ladet freundlichst ein  
P e t e r s.

Hohenkirchen, 1870 April 15.

Zu verkaufen. Ein Hausen Dünger.

W i g g e r s.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Hausmanns Deje P. Kieles zu Steindamm schulden, werden ersucht, innerhalb acht Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ein Rechnungsfeller mit der Einklagung beauftragt wird; auch können in genannter Frist diejenigen, welche Forderungen haben, bei Einbringung der Rechnung Zahlung erhalten.  
Steindamm, im April 1870.

D. P. K i e l e s Bw.

### Abschieds-Anzeige.

Bei unserer Abreise nach Baltimore mit dem Lloyd-Dampfschiffe „Baltimore“, Capt. Böcker, sagen wir allen unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Bremerhafen, den 19. April 1870.

Fr. B. Peters und Frau  
und Hermine Dnken.

### Verlobungs-Anzeige.

Frerich Sunken.  
Gerhardine Dudden.

P i e v e n s.

W i l d h a u s e n.

### Geburts-Anzeige.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Knaben hoch erfreut.

Moorwärtsen, 1870 April 20.

H. Brader und Frau,  
Catharine, geb. Baumgarten.

### Todes-Anzeigen.

Gestern Morgen um 5 Uhr traf uns das harte Schicksal, meinen theuren Mann und unsern lieben Vater, den Schmiedemeister

Hinrich Eiben Peters,

im Alter von 51 Jahren plötzlich und unerwartet durch den Tod zu verlieren, tief betrauert

von der Wwe. und den Kindern.

Bübbens, 1870 April 15.

Diesen Morgen 5 $\frac{1}{2}$  Uhr traf mich der harte Schlag, meine liebe, theuere Gattin,

Henriette Marie Gerhardine,

geb. Hinrichs,

nach längerem Kränkeln durch den Tod zu verlieren. Entfernten Verwandten, Freunden und Bekannten diese Trauernachricht.

Hohenkirchen, April 19. 1870.

Der tiefgebeugte Gatte

Theodor Carstens.

Die Beisetzung findet am Sonnabend den 23. d. M., Abends 5 Uhr, Statt.

# Beilage

zu Nr. 62 des Feverschen Wochenblatts vom 21. April 1870.

## Notifikationen.

### Widerruf.

Die auf den 25. d. Mts. angelegte Verpachtung des Häuslingshauses der minderjährigen Tochter des weill. Schmiedemeisters H. G. Peters zu Hohenkirchen fällt aus, da das Haus bereits unter der Hand verpachtet ist.

Hohenkirchen, 1870 April 17.

D i t m a n n s.

Von dem Landgute „Moorhausen“ sind noch einige Stücke zum Beweiden zum sofortigen Antritt zu verpachten.

Feber, 1870 April 20.

In Auftrag:  
F i m m e n.

### Stroh Hüte,

weiß, braun und schwarz, wie auch

### Bänder & Blumen

empfiehlt

Hookstel.

A. Cohn.

Sonntag, den 1. Mai,

### Tanzmusik

bei W. Wolken in Lettens.

### Gesucht.

Ein Lehrling auf sogleich oder um Mai.  
Waddewarden. G. Müller, Maler.

### Zu verkaufen.

Eine junge milchgebende Kuh.

D. D.

Am 1. Mai d. J.

### Ball

bei G. G. Wiggers zu Kniphauserstel.

Ein altes Schwein hat zu verkaufen

L. D. E j a r k s.

Warden, 1870 April 18.

Ich warne jeden, seine Hühner in meinen Garten laufen zu lassen.

Dr. S e i t z.

Sonntag, den 1. Mai

### Tanzmusik

bei J. W. Gerdes zu Rosshausen.

Gesucht: Auf sofort

zwei Zimmer- und Maurergesellen.

Lettens. L. M a m m e n.

Am 1. Mai

### Tanzmusik

bei G. A. Eden in Hookstel.

Waddewarden. Am Sonnabend, den 23. April, Landwirthschaftlicher Club. Anfang 7 Uhr Abends.

D. B.

### Frauenverein

Freitag, April 22.

D. B.

### Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Waterloek. J. N. Janssen.

### Gesucht.

Auf sogleich zwei Schuhmachergesellen.  
Altheppens. D. J. Becker Wwe.

Am 24. April

### Tanzmusik.

Sonntag, 1. Mai,

### Ball

bei H. Janssen, Bandwirth

### Gesucht.

Ein Lehrling oder Gesell.

Martensfel. J. G. Heeren,  
Schmiedemeister.

Seejelderschaart. Diejenigen, welche Forderungen an meinen verstorbenen Bruder, Apotheke Ed. Harms zu Stollhamm, haben, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 14 Tagen an mich einzusenden.

F. r. H a r m s.

Ein noch sehr gutes Karrenrad hat billig zu verkaufen

St. Joostergroden. H. M. Keents,  
Zimmermeister.

Unter meiner Nachweisung ist eine Parthie schöner Korbweiden zu verkaufen.

Reverns, 1870.

Christian Genter's.

Am Markttag, den 26. d. Mts., werde ich mit gut geräucherlem Seiten-Speck, Schinken, halben Schweinsköpfen und Mettwurst, bei kleinen und großen Parthien, zum Verkaufe auf dem Marktplatz ausstehen.

Linswege. G. i l e r d F r e e s.

A. W. Faber-Tafeln in allen  
Sorten bei

A. F. Remmers.

Eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten  
**Kleiderstoffe,**  
 sowie das Neueste in **Stuart-Kragen & Stulpen** bei  
**Ernst Meyer.**

Zever, April 1870.

**Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt  
 von 1818.**

Für obige älteste und solide deutsche Feuer-Versicherungs-Anstalt  
 nehmen auf Gebäude und Mobilien, Waaren, Erntefrüchte, Vieh u.  
 Anträge entgegen die Special-Agenten im Amte Zever:

J. G. Harenberg in Zever,  
 Canzlist F. J. Schindler in Heppens,  
 Rechnungsflr. Ziegfeld in Hohewerth,  
 J. J. Detmers in Wiarden,  
 E. Bogeler in Hooksiel.

Die feinsten **Buckskins** zu Beinkleidern (in Schot-  
 tisch und carrirt) und **Westen** in Seide und Wolle  
 sowie **Shlipse** in allen Farben empfiehlt  
**Ernst Meyer.**

Zever, April 1870.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Um wegen vorgerückter Zeit mein Lager gänzlich zu  
 räumen, verkaufe von jetzt ab an zu  
 ganz billigen Preisen.

Zever, April 1870.

**Ferd. Westerhausen.**

**Epileptische Krämpfe (Fallucht)**

heißt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
 jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert gebrillt.

**Gesucht.** Ein Mädchen gegen 1. Mai, welches  
 im Laden fertig werden und Hausarbeit verrichten  
 kann. Persönliche Anmeldungen werden nur berück-  
 sichtigt.

Altsummitzel, April 20. 1870.

E. D. Meents.

Eine im Kirchdorfe Fedderwarden an guter Lage  
 belegene Wohnung, jetzt von Heinrich Scharff bewohnt  
 habe ich zum Eintritt auf den 1. Mai dieses Jahres  
 noch zu verpachten.

Heppens, 1870 April 12.

R o f.

# La Plata Fleisch-Extract,

bereitet von

**A. Benites & Co. in Buenos-Ayres.**

General-Commissaire für den europäischen Continent

**J. A. de Mot,**

Consul der argentinischen Republik in Brüssel.

Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren der Chemie

**J. B. Depaire und Th. Sourret in Brüssel.**

Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

**Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantiert.**

Vortheilhaft für Haushaltungen, Reisende u. s. w. Der Prospect wird auf Verlangen gratis verabfolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger Professoren befinden sich auf jedem Topf.

**Haupt-Depot in Hannover bei Rump & Lehners.**

Haupt-Agenten für Hannover, Oldenburg und Bremen.

Detail-Preise.

1 engl. Pfund-Topf  
à Thlr. 3. 5 Sgr.

1/4 engl. Pfund-Topf  
à 27 1/2 Sgr.

1/2 engl. Pfund-Topf  
à Thlr. 1. 20 Sgr.

1/8 engl. Pfund-Topf  
à 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Detail-Verkauf für **Fever** bei den Herren:

**Hofapotheker Müller und Apotheker Meents.**

## H. A. ROHDE in Oldenburg,

93. Langestraße 93;

empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter

### SONNENSCHIRME

zu nachstehenden billigen Preisen:

Perkan = Sonnenschirme à Stück von	8	bis	20	gf.,
Benella=	do.	"	22 1/2	" 27 1/2 "
gefütterte Mohair=	do.	"	16	gf. bis 2 Thlr.
seidene	do.	"	25	gf. bis 1 Thlr. 20 gf.,
gefütterte seidene	do.	"	1 Thlr. 20	gf. bis 2 Thlr. 27 1/2 gf.,
ganz extra seidene	do.	"	3	Thlr. bis 7 Thlr.,
En tout cas	"	"	1	Thlr. bis 4 Thlr.

**Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.**

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich vom heutigen Tage an im früher Haneburg'schen Gasthose die

### Gast- und Schenkwirthschaft

betreibe. Stets prompte und reelle Bedienung versprechend, bitte ich um vielen Zuspruch.

Plaggenburg, den 19. April 1870.

**Joh. G. Dirks, Gastwirth.**

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich wegen vorgerückten Alters die Georginen-Cultur niedergelegt habe; doch offerire ich von Ende April bis Ende Mai von meinen bekannten schönen Georginen diesmal das Schönste in gekeimten Knollen mit Beschreibung à 2 1/2 gf., ohne Beschreibung dieselbe Qualität in div. Sorten à 2 gf.

Fever, 1870 April.

**P ö t t e r.**

Corsetts à Stück von 10 gf. an.

Grinolinen à Stück von 7 1/2 gf. an.



Mein Lager der anerkannt  
billigsten und besten  
**Nähmaschinen,**

passend für Familie und Gewerbe, in Erinnerung bringend, bemerke, daß ich die in neuer Zeit so sehr verbesserte **Circular-Nähmaschine** für Schuh- u. Kappenmacher in mein Lager aufgenommen habe, und offerire solche

mit Garantie.  
Sever.

**G. F. Bley,**  
Uhrmacher.

Die Mitglieder der Versicherungsgesellschaft gegen Viehsterben für die Gemeinden Neuende und Heppens haben einen Beitrag von 6 sw. von jedem Rthlr. der Versicherungssumme im Laufe dieses Monats an den Unterzeichneten zu zahlen.

Neuende, den 16. April 1870.

H. Janssen.

Mein Lager von Pendulen wurde dieser Tage wieder completirt, und halte solche, nebst meinem sonstigen Uhrengeschäft den geehrten Männern unter Garantie bestens empfohlen.

Sever.

**G. F. Bley,**  
Uhrmacher.

Ein an der besten Lage im Kirchdorfe Fedderswarden belegenes Haus, welches sich in einem sehr guten Stande befindet, habe ich in Ausfrag unter der Hand zu verkaufen.

Das Haus enthält zwei Wohnungen, und befindet sich bei demselben ein großer Garten.

Heppens, 1870 April 19.

R o c h.

In der Nähmaschinenhandlung von Uhrmacher **G. F. Bley** in Sever werden Stepparbeiten für Schuhmacher und Sattler billig ausgeführt.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich im hiesigen Orte als Maler und Glaser etablirt habe.

Billige und gute Arbeit bei reeller Bedienung versprechend, bitte ich, vorkommenden Falls sich meiner gütigst erinnern zu wollen.

Neustadtgebänd.

Achtungsvoll

**D. Janssen.**

Die oft gehörte Klage, daß Nähmaschinen so bald ihre Dienste versagen, veranlaßt mich, Einrichtungen zu treffen, um solche gründlich herstellen zu können, und halte mich zu deren Reparaturen empfohlen.

Sever.

**G. F. Bley,**  
Uhrmacher.

**Zu vermietthen.**

Eine Wohnung mit etwas Gartengrund, zu Accum belegen.

Glarum.

**B u n k e n.**

Eine gute fähre

hat zu verkaufen

**R u h**  
Kidlef Kidlef Bwe.  
zur Klinikerei bei Kniphauerstel.

Hiedurch verfehle ich nicht, den Betheiligten Anzeige zu bringen, daß ich meine Agentur für die Deutsche Vieh-Versicherungsgesellschaft „Pan“ in Berlin mit dem 1. April d. J. gekündigt habe.  
Heppens, im April.

**A. Wroshorn.**

Joh. H. Stoffers weil. Ehefrau Erben beauftragen ihr bei Rundum an der Chaussee belegenes Grundstück nebst großem Garten am

**Donnerstage, den 28. April d. J.**  
**Abends 6 Uhr,**

in F. Seecken Bwe. Wirthshause zu Schaar unter der Hand zu verkaufen, und wollen Kaufliebhaber sich einfinden.

Das Haus ist zu zwei Wohnungen eingerichtet.  
Neuende, den 16. April 1870.

H. Janssen.

**Fahrgelegenheit nach Aurich.**

Am Sonntage, April 24., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr fährt mein Omnibus aus Sever direct nach Aurich und am Markttag, Nachmittags, nach Hojenkirchen retour.

Am Markttag wird Morgens 4 Uhr aus Sever gefahren.

Anmeldungen erbittet

**H. H. Haschenburger.**

Sever, 1870.

**Gefunden.** Zwei Pferddecken. Der Eigentümer kann dieselben gegen Erstattung der Kosten bei Gastw. Meent auf der Schlachte in Sever in Empfang nehmen.

Heute: **Waldschlöbchen**

v o m F a ß

bei **E. D. Meent a. d. Schlacht.**

Eine sehr gute Kugelbüchse mit Zubehör hat in Auftrag unter Garantie billig zu verkaufen

**B. D. Everß** beim Gefellenverkehr.

Zwei Fuder gut gewonnenes Heu und zwei Fuder Andel hat zu verkaufen

Großfokiem.

**S. F a ß.**

Die neuen Modellhüte, Hauben und Coiffüren, sowie eine große Auswahl Strohhüte, Bänder und Blumen trafen dieser Tage ein.

**Dore Altona.**

April 12. 1870.

**Anzeiger für Harlingerland.**

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Kreisen Wittmund und Esens finden, besorgen à Blatt 10 Schwaren

Sever.

**Wettker & Ebbne.**

**Zu verkaufen.**

Ein altes Schwein.

**J a y o A n t o n s.**  
Utwarfe, Kirchsp. Sengwarden, 13. April 1870.